

WER RAKETEN-
FORSCHERIN WERDEN
MÖCHTE, MUSS
LESEN KÖNNEN.



LERCHE

Der Lesekongress.

Lesen eröffnet Chancen

*Erprobte Konzepte
und Methoden zur
Förderung der
Lesekompetenz im
Unterricht
(Sekundarstufe 1)*

*Elisabeth Lercher
Claudia Rauchegger-Fischer*

Wie ist der Workshop aufgebaut?

- 8 Mythen zum Thema Lesen*
- Lesetraining z.B. Lesegeläufigkeit, Lesefertigkeit, Lesestrategien*
- Differenzierung*

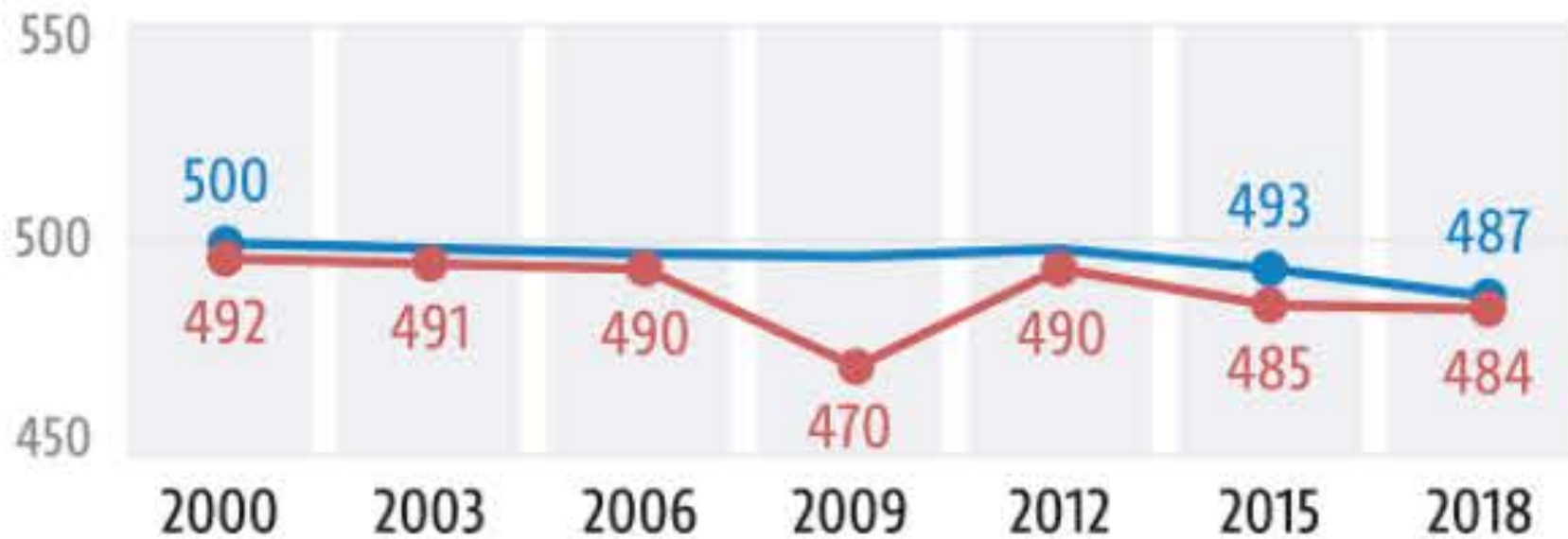
PISA-Test - Ergebnisse Österreich

15- und 16-Jährige, Punkteschnitt

—● Österreich

—● OECD

Lesen



2

Lesen lernt man nur durch
Lesen

3

Lesen lernt man in der
Grundschule, danach wird
es angewendet

4

Lesen kann man nicht
lehren, Lesen müssen die
Schüler*innen selbst
lernen

5

Hauptsache die
Schüler*innen lesen, was,
ist nicht so wichtig.

6

Die Lesemotivation ist das wichtigste – dann entwickelt sich die Lesekompetenz von selbst

7

Leseförderung ist die
Aufgabe der
Deutschlehrkraft

8

Schüler*innen wenden
keine Lesestrategien an,
auch wenn man sie
vermittelt.



LESE- TRAINING

- Fertigkeit
- Geläufigkeit
- Lesestrategien/
Textverstehen

LESE- FÖRDERUNG

LITERARISCHE BILDUNG

D I F F E R E N Z I E R E N

3-Säulen-Modell

Ein praxis-
taugliches
Leseförder-
konzept

Gibt es Roboter mit einer künstlichen Haut?



Stell dir vor, ein Roboter würde dich umarmen. Das wäre nicht nur hart, sondern auch gefährlich! Die meisten Roboter bestehen nämlich aus harten Teilen wie Batterien oder Drähten.

Deshalb haben Forscher eine künstliche Haut entwickelt. Diese haben sie an einem Roboter getestet. Der Roboter heißt H-1 und ist so groß wie ein Mensch. Er hat einen Kopf, Arme und Beine. Die Forscher haben mehr als tausend sechseckige Zellen auf H-1 verteilt. Jede Zelle

reagiert auf Berührung, Kälte und Hitze. So hat H-1 eine künstliche Haut. Mit dieser kann der Roboter seinen eigenen Körper und seine Umgebung spüren.

Die größte Herausforderung bei der Entwicklung der künstlichen Haut waren die vielen Informationen. Jede einzelne Zelle liefert nämlich dauernd ganz viele davon. Es wären riesige Computer nötig, um diese Informationen auszuwerten. Deshalb geben die Zellen nur Informationen weiter, wenn sich die Messwerte ändern. Das passiert zum Beispiel, wenn man den Arm von H-1 berührt.



Jede JÖ-Ausgabe bietet 12 durch ein gelbes Tandemsymbol gekennzeichnete Textpassagen.



Kluge Krähen

Wenn im November die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, kannst du sie in den flachen Landschaften Österreichs vorbeiziehen sehen: große schwarze Vögel.

Ertrönt dann noch ein lautes „Krah-krah!“, denkst du vielleicht: Aha, ein Rabe! Es handelt es sich aber um Saatkrähen, die kleineren Verwandten des Kolkrahen, manchmal in Begleitung von Dohlen. Tagsüber sind sie meist auf Wiesen und Feldern unterwegs, um nach Futter zu suchen. Abends fliegen sie in großen Schwärmen zu ihren Sammelplätzen und dann zu Tausenden zu den Schlafbäumen in der Stadt. Was für ein Spektakel!

Zur Familie der Rabenvögel gehören auch Elstern, Rabenkrähen und Nebelkrähen. Und Kolkrahen: Mit einer Flügelspannweite von bis zu 130 Zentimetern ist dieser Geselle besonders groß. Alles an ihm ist schwarz: das Gefieder, die Beine und sogar der Schnabel.

Dohlen und Saatkrähen brüten und leben in großen Gruppen, den sogenannten Kolonien. Sie müssen sich gut untereinander absprechen. Die Rabensprache hat viele Laute. Obwohl es sich eher wie ein Krächzen anhört, zählen alle Raben zu den Singvögeln.



Wintergäste

Die Saatkrähen, die bei uns überwintern, stammen vor allem aus Russland und der Ukraine. Wenn es dort zu kalt wird, um Nahrung zu finden, machen sie sich auf den Weg. Im März kehren sie wieder zurück, in den letzten 20 Jahren brüten auch wieder Saatkrähen im Osten Österreichs! Sie siedeln sich in Baumgruppen und Wäldchen in der offenen Landschaft an. Leider fühlen sich viele Menschen durch das Getöse gestört. Oft werden die Vögel vertrieben, indem die Bäume gefällt oder die Nester beschossen werden.

Keine Rabeneltern

Eltern, die sich nicht gut um ihre Kinder kümmern, werden manchmal als „Rabeneltern“ bezeichnet. Doch das stimmt nicht! Wie alle Tiere versorgen Raben ihren Nachwuchs so gut sie können. Dabei wechseln sich Mutter und Vater ab. Sie suchen Nahrung, füttern die Jungen, bringen ihnen das Fliegen bei und reinigen ihr Gefieder von Ungeziefer.

Lesefertigkeit

Les mit Hindernissen!
So trainierst du, gut und schnell lesen zu können.

In diesem Absatz hat jemand angefangen, die Buchstaben auszuraubieren. Versuche die Sätze trotzdem zu lesen.



Gemeinsam stärker

Die Wissenschaftlerin Ingrid Isenhardt erforscht das Verhalten von Rabenvögeln an der Universität Wien. Sie fand heraus, dass Saatkrähen richtige Freunde finden und bauen können.

Manchmal liegen die Kolonien sehr nahe an menschlichen Siedlungen. Die Rabeneltern versuchen, um sich vor Feinden zu schützen. Eine erstaunliche Fähigkeit.



Wenn im November die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, kannst du sie in den flachen Landschaften Österreichs vorbeiziehen sehen: große schwarze Vögel.

Ertrönt dann noch ein lautes „Krah-krah!“, denkst du vielleicht: Aha, ein Rabe! Es handelt es sich aber um Saatkrähen, die kleineren Verwandten des Kolkrahen, manchmal in Begleitung von Dohlen. Tagsüber sind sie meist auf Wiesen und Feldern unterwegs, um nach Futter zu suchen. Abends fliegen sie in großen Schwärmen zu ihren Sammelplätzen und dann zu Tausenden zu den Schlafbäumen in der Stadt. Was für ein Spektakel!

Zur Familie der Rabenvögel gehören auch Elstern, Rabenkrähen und Nebelkrähen. Und Kolkrahen: Mit einer Flügelspannweite von bis zu 130 Zentimetern ist dieser Geselle besonders groß. Alles an ihm ist schwarz: das Gefieder, die Beine und sogar der Schnabel.

TEAM PANDA



Es ist seltsam, dass Menschen oft den Lärm von Autos auf nehmen, aber das Geräusch in einer Kolonie als lästig empfunden wird. Immer wieder werden die Vögel vergiftet oder abgetrieben. Dagegen kämpft der WWF, denn die Vögel sind ein wichtiger Teil der Natur. Wir versuchen, sie zu schützen und zu schätzen zu lernen.

Für mehr über die Arbeit des WWF wissen willst, schau auf www.wwf.at/team-panda oder schreib uns an team@wwf.at. Wir sind TEAM PANDA und freuen uns dir gerne Infos zu geben!

Hier gibt's ein köstliches Getränk zu den klugen Krähen!

Jö|digi



Wie schützen sich Ameisen vor Krankheiten?



Das Coronavirus hat unser Leben verändert. Wir sollen uns häufig die Hände waschen. Wir müssen voneinander Abstand halten.

Das ist nötig, damit sich weniger Menschen anstecken. Wie gehen Tiere mit Krankheiten um? Bei Ameisen haben Forscher das beobachtet.

Ameisen gehören zu den Insekten. Sie leben nicht alleine, sondern in Gruppen. Sie bauen Ameisenhaufen, in denen sie leben. Die Arbeit

teilen sich die Ameisen auf: Die meisten Tiere sind Arbeiterinnen. Diese bringen zum Beispiel Futter in den Bau. Andere sind für die Verteidigung zuständig.

Wenn eine Ameise krank ist, dann isoliert sie sich von den anderen Ameisen. Offenbar können die Tiere selbst erkennen, dass sie einen ansteckenden **Erreger** in sich tragen. Aber auch die anderen Ameisen ändern ihr Verhalten. Junge Ameisen, die sich um den Nachwuchs kümmern, verlassen den Bau nicht mehr. So sollen keine Tiere angesteckt werden. Ziemlich clever!

Das Lautlesetandem

Wie funktioniert es?

https://e.video-cdn.net/video?video-id=DoxYM2b6pdNgGRHC8p32oe&player-id=AJYEiFY7L5cvRC_oBy-WmW&channel-id=2837



Wie untersuchen Forscher die Sonne?



Ohne Sonne gibt es kein Leben auf der Erde! In der Früh geht sie auf und am Abend unter.

Auch wenn es so aussieht: Die Sonne bewegt sich nicht um die Erde. Sondern die Erde dreht sich um die Sonne! Für eine ganze Umdrehung braucht die Erde genau ein Jahr.

Vieles ist über die Sonne bekannt. Sie ist sehr heiß und sehr hell. Außen hat die Sonne eine Temperatur von über 5000 Grad Celsius. Sie ist sehr weit von der Erde entfernt: 150 Millionen Kilometer! Trotzdem kannst du die Wärme ihrer Strahlen spüren.

Es gibt noch vieles, das Forscher über die Sonne wissen wollen. Deshalb haben sie im Frühling eine **Raumsonde** losgeschickt. Diese hat Kameras, die Fotos von der Sonne machen. Die Raumsonde hat einen langen Weg vor sich: Sie wird sich der Sonne bis auf 42 Millionen Kilometer nähern. Aber näher kann die Sonde nicht kommen. Sie würde sonst trotz ihrer Hitzeschilder verglühen.

Was heißt ...

Raumsonde: ein Flugkörper, der Himmelskörper untersucht



Haben die First Nations ein Heilmittel gegen Keime?



Bakterien sind winzige Lebewesen. Mit dem freien Auge kannst du sie nicht sehen. Sie sind überall auf der Erde. Auch auf und in deinem Körper leben viele Bakterien. Sie helfen dir zum Beispiel bei der Verdauung deines Essens.

Es gibt aber auch Bakterien, die Krankheiten auslösen. Wenn das passiert, bekommst du vom Arzt Medikamente verschrieben, die man **Antibiotika** nennt. Manche Bakterien haben sich aber auf diese Medikamente eingestellt. Genes



Heilende Tonerde

tika nicht mehr. Deshalb suchen Forscher seit Jahren nach neuen Medikamenten.

Die Ureinwohner Kanadas benutzen seit langer Zeit Heilmittel aus der Natur. Der kanadische Stamm der Heiltsuk behandelt mit einem besonderen grauen Ton verschiedene Krankheiten. Forscher haben die Wirkung von diesem Ton genauer untersucht. Im Labor kann er sogar hartnäckige Bakterien abtöten. Deshalb hoffen die Forscher, dass sie ein Medikament aus ihm entwickeln können.

Was heißt ...

Antibiotika: Medikamente, die Bakterien abtöten oder verhindern, dass sie sich vermehren



Gibt es Roboter mit einer künstlichen Haut?



Stell dir vor, ein Roboter würde dich umarmen. Das wäre nicht nur hart, sondern auch gefährlich! Die meisten Roboter bestehen nämlich aus harten Teilen wie Batterien oder Drähten.

Deshalb haben Forscher eine künstliche Haut entwickelt. Diese haben sie an einem Roboter getestet. Der Roboter heißt H-1 und ist so groß wie ein Mensch. Er hat einen Kopf, Arme und Beine. Die Forscher haben mehr als tausend sechseckige Zellen auf H-1 verteilt. Jede Zelle

reagiert auf Berührung, Kälte und Hitze. So hat H-1 eine künstliche Haut. Mit dieser kann der Roboter seinen eigenen Körper und seine Umgebung spüren.

Die größte Herausforderung bei der Entwicklung der künstlichen Haut waren die vielen Informationen. Jede einzelne Zelle liefert nämlich dauernd ganz viele davon. Es wären riesige Computer nötig, um diese Informationen auszuwerten. Deshalb geben die Zellen nur Informationen weiter, wenn sich die Messwerte ändern. Das passiert zum Beispiel, wenn man den Arm von H-1 berührt.

Roboter H-1 wurde an der Technischen Universität München entwickelt



Lese-
geläufigkeit




Wie flüssig kannst du schon lesen? Schätze dich selbst ein.

Wenn du möchtest, kannst du zunächst diese Vorübung machen. Lies diese Wörter so oft halblaut, bis du dich sicher fühlst:

- Fußgängerzone
- pensionierte
- Kommissar
- Detektiv
- Kriminalbeamten
- Nachbarschaft
- Verbrecherjagd
- geheimnisvoller

Lies jetzt den Absatz

 „Zusammen spazieren ... Kollegen erzählt.“

einer Mitschülerin/einem Mitschüler vor und lass die Zeit stoppen, die du zum Lesen brauchst. Dann bewerte dich selbst. Ein Selbstbewertungstool findest du am Ende des Krimirätsels.

Unser neues
Ermittler-Team!

eln
verfolgt
hnappt!



Leo Klecks

er dieser Tage, den er in der freien Na-
ngt als mit Hausauf-
ht auch Klecks und
heißt eigentlich Kle-
seinen Spitznamen
er Tollpatschigkeit zu
ner wieder und über-
der Bub seine Spu-
auf seinen T-Shirts.
eonies Nachbar und
bester Freund. Das
gemeinsamen Sand-
o - mindestens. Seit
Jahren besteht Leonie
so genannt zu werden.
et übersetzt Löwe!
htig. Und ja, der Name
underbar. Mit ihrer lan-
Mähne, die nur schwer
ist, hat Leo tatsächlich
nit dem König der Tie-
stolz ist sie auch. Und

die Kinder. Sie kennen Kauz schon
ewig, denn er wohnt im Haus neben
Leo und ihrer Familie. Dass die bei-
den gerne Detektiv spielen, weiß er
nur zu gut. Immer wieder haben sie
den ehemaligen Kriminalbeamten
wegen seiner Fälle ausgefragt. Und
wenn irgendwo in der Nachbar-
schaft Katzen, Fahrräder oder Spiel-
sachen verschwunden sind, wurde
der Kommissar sogar von Klecks
und Leo um Hilfe gebeten.
„Na, wieder auf - äh - Verbrecher-
jagd?“, fragt Kauz deshalb.
„Nein, heute nicht!“, erwidert Klecks.
„Es ist ziemlich ruhig in letzter Zeit ...!“

Das findet Kommissar Kauz aller-
dings nicht. Ein geheimnisvoller Ein-
brecher macht der Polizei das Leben
schwer. Das haben ihm seine frühe-
ren Kollegen erzählt.



ter des Juweliergeschäfts und s
begeistert auf den ausgeste
Schmuck, der hinter dem Si
heitsglas glitzert und glänzt.
„Siehst du auch, was ich se
flüstert Leo.
Klecks geht näher an das S
fenster heran und schaut i
Richtung, in die Leos Finger ze
Tatsächlich! Beim Verkauf
steht ein Mann mit einer du
Maske über dem Gesicht und
wühlt die Laden. Immer v
steckt er etwas in eine Sport
„Der Einbrecher! Er raubt
Schmuckgeschäft aus!“
Leo nickt. Sie zieht Klecks
Sichtweite und geht mit ihr
ter den Mülltonnen ums Eck
ckung. Der Einbrecher öffn
Seitentür, schaut sich um u

Das Lesen dieses
Textes war für mich:

- leicht
- eher leicht
- eher schwierig
- schwierig



Das nehme ich mir für
das nächste Mal vor:

- genauer zu lesen
- deutlicher zu lesen
- flüssiger zu lesen
- besser zu betonen
- die Vorübung zweimal zu machen
- wieder so gut zu lesen

143 Wörter → Richtzeit:
1 Min. 25 Sek.

Lese- geläufigkeit

Lest euch den Artikel zweimal gegenseitig vor und gebt euch Rückmeldungen. Vereinbart vorher, worauf geachtet werden soll: Richtig lesen, Aussprache, Lesefluss, Leseausdruck. Stoppt, wie lange ihr für das Vorlesen braucht. Schwierige Wörter könnt ihr vorher üben. Lest die Wörterliste gemeinsam, laut und im gleichen Tempo. Übt so lange, bis ihr euch sicher fühlt.

- unauffälliges
- Zwerchfell
- Bauchspeicheldrüse
- Blutkreislauf
- durchblutetes
- Krankheitserreger
- Pulpa
- Blutkörperchen
- Abwehrstoffe
- Filteranlage
- hindurchzuschlüpfen
- Fresszellen



bohne uch

Nicht alle Organe in unserem Körper kennen wir so wie zum Beispiel das Herz oder Lunge. Es gibt da ein kleines, auffälliges Organ, das eher die Aufmerksamkeit bekommt: die Milz. Sie wiegt 150 bis 200 Gramm, ist gefühllos elf Zentimeter lang, vier Zentimeter breit und vier Zentimeter dick. Ihre Form erinnert ein bisschen an eine Kaffeebohne. Diese Kaffeebohne liegt gut versteckt unter dem Zwerchfell im linken hinteren Bauch. Ihre direkten Nachbarn sind Magen, linke Niere und Bauchspeicheldrüse. Von außen ertasten sie sich normalerweise nicht, unser Rippenbogen davor liegt über der Milz weitgehend unberührt ihrer täglichen Arbeit nach, der wichtigen Arbeit.

Im Blutrausch

Die Milz ist direkt an den Blutkreislauf angeschlossen und dadurch ein sehr durchblutetes Organ. Über Liter Blut rauschen Tag hindurch. Das Blut natürlich immer frisch und keine Krankheitserreger

haben. Dabei helfen die zwei Typen Gewebe, die die Milz hat: das rote Gewebe und das weiße Gewebe. Man sagt auch rote Pulpa und weiße Pulpa dazu.

Abwehr von Feinden

Zuerst einmal die weiße Pulpa. Die bildet und speichert bestimmte weiße Blutkörperchen, die zu den Soldaten im menschlichen Körper gehören.

„Wenn das Blut herangeschwommen kommt, prüft die Milz, ob Viren und Bakterien drin sind.“

Die weißen Blutkörperchen sind beweglich genug, um problemlos hindurchzu-

Wusstest du, dass ...

... du manchmal die Milz spürst, wenn du dich sehr anstrengst? Zum Beispiel, wenn im Sportunterricht der 400-Meter-Lauf ansteht. Dabei bekommen manche Seitenstechen – und die Ursache dafür könnte die Milz sein. Forscherinnen und Wissenschaftler wissen das aber bis heute nicht genau, sie diskutieren nur die Theorie. Beim



- Wörter richtig gelesen Aussprache Lesefluss Leseausdruck

Das ist mir beim Zuhören positiv aufgefallen:

Tipp:

Lesezeit (Richtwert: 2 Min. 42 Sek.)

1. Lesen:	Min.	Sek.	2. Lesen:	Min.	Sek.
-----------	------	------	-----------	------	------

Lesefertigkeit

Du musst den Textabschnitt „**Dörfer sind Donuts**“ sehr genau lesen, um ihn zu verstehen. Es sind nämlich **neun inhaltliche Fehler** versteckt. Markiere die Fehlerstellen und schreibe die passenden Wörter hier auf. Vergleiche eure Lösungen. Den Originaltext zeigt euch eure Lehrperson.



- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

Lesefertigkeit

Zum guten Lesen gehört, dass du Wortbausteine schnell erfassen kannst. Hier geht es um zusammengesetzte Wörter, die alle in diesem Text vorkommen. Suche für die Wortliste links mit deinen Augen den passenden Wortteil in den Kästchen rechts. Lies die Liste der zusammengesetzten Wörter dreimal. Steigere in jedem Durchgang dein Tempo. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Wörter zusammzusetzen.

Fantasie
Internet
Konsolen
Konzentrations
Mobbing
Rollen
Schlaf
Schul
Selbst
Spiel
Sucht
Wunsch

potential spiel
welten rollen
opfer fähigkeit
schwierigkeiten
zugang spiele
bewusstsein
störungen
sucht

Lesefertigkeit

In jedem Heft werden zwei verschiedene Lesefertigkeiten trainiert

Kinder.
Rechte.
Stimmen.



Kinder mit ihrer
SOS-Kinderdorf-Mutter
Maria Weber in Imst

Ein Dorf erobert die Welt

Christiane Fasching 

Kindern und Jugendlichen ein Zuhause, eine Stimme und eine Chance geben: Dafür setzt sich SOS-Kinderdorf seit 71 Jahren ein. Hermann Gmeiners Idee von einer liebevollen Ersatz-Familie hat mittlerweile 136 Länder auf

Geschwister als Halbwaise auf. Deshalb schlug sein Herz schon immer für Kinder und Jugendliche, die ohne Eltern groß werden mussten. Ihnen wollte er ein liebevolles Zuhause und eine neue Familie schenken: Umsorgt von Ersatzmüttern sollten die jungen Menschen in einer herzlichen Umgebung aufwachsen. Wie es jedes Kind

der gleiche geblieben: Not leidende Kinder und Jugendliche sollten hier Geborgenheit finden und mit allen erdenklichen Chancen für ihr Leben gestärkt werden. Was einst am Sonberg in Imst begann, hat sich mittlerweile über die ganze Welt ausgebreitet. SOS-Kinderdörfer gibt es heute in 136 Ländern rund um den Erdball.

Aufeinander schauen

Hilfe wurde und wird auch immer wieder in Krisengebieten geleistet: So entstand nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl Anfang der 1990er-Jahre in Borovljany in der Ukraine ein SOS-Kinderdorf, das ein

Bildung möglich machen

Das Recht auf Bildung ist ein Grundrecht und ist auch in der UN-Kinderrechtskonvention verankert. In Deutschland gibt es für alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Sie können lesen und schreiben lernen. In vielen Ländern sind Kinder und Jugendliche, die in SOS-Kinderdörfern leben, von der Bildung ausgeschlossen. Die SOS-Kinderdorf-Organisation hat sich dafür eingesetzt, dass auch diese Kinder die Möglichkeit bekommen, eine Schule zu besuchen und zu lernen.

Stark sein

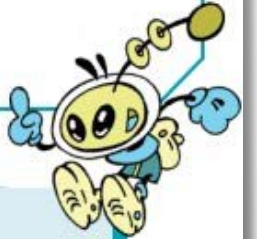
SOS-Kinderdörfer sind weltweit verbreitet und machen sich einen Namen als wirksames Hilfsprogramm für Kinder und Jugendliche, die in Krisengebieten leben. Die SOS-Kinderdorf-Organisation hat sich dafür eingesetzt, dass auch diese Kinder die Möglichkeit bekommen, eine Schule zu besuchen und zu lernen.

Bildung möglich machen

Das Recht auf Bildung wird bei SOS-Kinderdorf verankert und ist auch in der UN-Kinderrechtskonvention verankert. Trotzdem gibt es weltweit knapp 250 Millionen Kinder, die keine Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen. Sie können weder lesen noch schreiben und nicht einmal die einfachsten Rechenaufgaben lösen. Nicht weil sie dumm sind, sondern weil sie nicht so viel Glück hatten. Auch hier hat SOS-Kinderdorf: 653 unterschiedliche Bildungsangebote hat die Organisation im Laufe der Jahre aufgebaut. Und damit können jungen Menschen die Chance gegeben, der Armut zu entfliehen.

Lese-
fertigkeit

Erkenne häufige Wörter schnell. Lies den Absatz „Bildung möglich machen“ halblaut und hole bei der Lücke mit den Augen die fehlenden Wörter, ohne beim Lesen zu stocken. Wiederhole die Übung mehrmals.



Bildung
großgeschrieben

verankert
weltweit
keine

können

einfachsten
lösen
weil
hilft

hat
Laufe
vielen

aus



Kluge Krähen

Wenn im November die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, kannst du sie in den flachen Landschaften Österreichs vorbeiziehen sehen: große schwarze Vögel.

Er hört dann noch ein lautes „Krah-krah“, denkst du vielleicht: Aha, ein Rabe! Es handelt es sich aber um Saatkrähen, die kleineren Verwandten des Kollkraben, manchmal in Begleitung von Dohlen. Tagsüber sind sie meist auf Wiesen und Feldern unterwegs, um nach Futter zu suchen. Abends fliegen sie in großen Schwärmen zu ihren Sammelplätzen und dann zu Tausenden zu den Schlafbäumen in der Stadt. Was für ein Spektakel!

Zur Familie der Rabenvögel gehören auch Elstern, Rabenkrähen und Nebelkrähen. Und Kollkraben: Mit einer Flügelspannweite von bis zu

Dohlen und Saatkrähen brüten und leben in großen Gruppen, den sogenannten Kolonien. Sie müssen sich gut untereinander absprechen. Die Rabensprache hat viele Laute. Obwohl es sich eher wie ein Krächzen anhört, zählen alle Raben zu den Singvögeln.



Wintergäste

Die Saatkrähen, die bei uns überwintern, stammen vor allem aus Russland und der Ukraine. Wenn es dort z...lt wird, um Na...ng zu finden, machen sie sich auf den Weg. Im M... kehren sie wieder zurück. In den le...n 20 Jahren brüten auch wieder Saatkrähen im Osten Österreichs! Sie siedeln sich in Ba...ruppen und Wäldchen in der offenen Feldl...schaft an. Leider fühlen sich viele ...nschen durch das Gekr...ze gestört. Oft werden die Vögel ve...eben, indem die Bäu... gefällt oder die Nester beschossen werden.



Wintergäste

Die Saatkrähen, die bei uns überwintern, stammen vor allem aus Russland und der Ukraine. Wenn es dort z...lt wird, um Na...ng zu finden, machen sie sich auf den Weg. Im M... kehren sie wieder zurück. In den le...n 20 Jahren brüten auch wieder Saatkrähen im Osten Österreichs! Sie siedeln sich in Ba...ruppen und Wäldchen in der offenen Feldl...schaft an. Leider fühlen sich viele ...nschen durch das Gekr...ze gestört. Oft werden die Vögel ve...eben, indem die Bäu... gefällt oder die Nester beschossen werden.



Ist es nicht seltsam, dass Menschen zwar den Lärm von Autos in Kauf nehmen, aber das gleiche Geräusch...

Lese- fertigkeit

Lies mit Hindernissen!
So trainierst du, gut und schnell lesen zu können.



In diesem Absatz hat jemand angefangen, die Buchstaben auszuradiieren. Versuche die Sätze trotzdem zu lesen.

Pest oder Cholera

Geschichte der Pandemien

Deine Schule wurde im letzten Schuljahr für mehrere Wochen geschlossen. Du musst in öffentlichen Verkehrsmitteln und Geschäften eine Maske tragen. Du sollst Abstand zu anderen Menschen halten.

Alles wegen dem Coronavirus! Eine neue Krankheit, die sich schnell über die ganze Welt ausgebreitet hat (**Pandemie**). Weil es gegen diese Krankheit noch keine Medikamente und keinen Impfstoff gibt, muss ihre Ausbreitung mit solchen Maßnahmen verlangsamt werden.

Solche Pandemien gab es schon in früheren Zeiten, oft mit vielen Millionen Toten. Denn damals wusste niemand, warum diese Krankheiten ausbrachen. Die Krankheitserreger – die Viren – sind ja mit freiem Auge nicht zu sehen.

Der „Schwarze Tod“

ber. ihre Körper waren mit schwarzen Flecken und eitrigen Beulen bedeckt. Nach kurzer Zeit starben sie. Der „Schwarze Tod“ – die Pest – ging um!

Ärzte vermuteten faulig riechende Winde, den Einfluss der Sterne oder verseuchtes Wasser als Ursache. Brech- und Abführmittel wurden verabreicht, Dufthölzer und Kräuter verbrannt. Man band sich Tücher vor den Mund oder setzte Masken auf. Vergeblich! Innerhalb weniger Jahre raffte die Seuche ein Drittel der Bevölkerung Europas dahin. Die Pest verbreitete sich von den Hafenstädten am Mittelmeer aus über Europa. Deshalb glaubte man, dass sie

über Handelsschiffe eingeschleppt wurde. Nun mussten ankommende Schiffe für vierzig Tage in „Quarantäne“ (italienisch „quaranta“ = vierzig). Das bedeutet, dass in dieser Zeit keiner das Schiff verlassen durfte.

Diese Idee war eigentlich ganz gut, aber die Krankheitserreger wurden nicht nur von Menschen übertragen. Das machten vor allem Ratten und ihre Flöhe. Und die Ratten kletterten einfach über die Tauen, mit denen das Schiff festgemacht war, an Land. Im Müll der mittelalterlichen Städte vermehrten sie sich schnell. So kam es in den folgenden Jahrhunderten immer wieder zu Ausbrüchen der

„Ich habe die Wahl zwischen Pest oder Cholera.“ Der Spruch bedeutet: Man hat nur die Wahl zwischen zwei Übeln, aber keine positive Wahlmöglichkeit.



Pest in Europa. Heute gilt die Pest aber als besiegt.

Die Cholera

Die Cholera ist eine tödliche Krankheit mit Durchfall. Ausgehend von Indien erreichte sie im 19. Jahrhundert auch Europa. Besonders Großstädte wie Wien, London, Paris, Berlin oder Hamburg traf die Cholera sehr schwer. In den Jahren 1830 bis 1832 beklagte man dort viele Tausend Tote. Danach kam die Cholera immer wieder. Bis man entdeckte, dass verunreinigtes Trinkwasser diese Seuche auslöste. Mit diesem Wissen konnte sie wirkungsvoll bekämpft werden.

Die „Spar

Im Herbst 19... krieg zu Ende... bemerkte m... bruch einer r... Amerikanisc... großer Zahl... um gegen D... Niemand ah... Soldaten be... rus angeste... Soldaten bi... sche Grippi... bei traf sie... die durch... schwächt v... Jahren star... 27 Millione... mehr Tote... umgekom... kanntester... zählen der... Egon Schi...



Hust!

Lese-
fertigkeit

Ich erkenne Wörter immer schneller!
Von den 20 Wörtern in der Spalte findest du 13 im Text. Suche und unterstreiche sie.

1. Ansteckung
2. Beulen
3. Durchfall
4. Grippevirus
5. Impfstoff
6. Krankheitserreger
7. Lockdown
8. Massengräber
9. Medikamente
10. Müll
11. Quarantäne
12. Ratten
13. Reinlichkeit
14. Schutzanzug
15. Seuche
16. Testung
17. Trinkwasser
18. Viren
19. Virologe
20. Weltkrieg



Das „Große Geheimnis“

Für die Ureinwohner Nordamerikas ist die Erde heilig. Alles in der Natur ist beseelt und hat seine Geister: Berge, Felsen, Flüsse, Seen, Pflanzen und Tiere. Alles ist miteinander verbunden. Und in allem wirkt das „Große Geheimnis“.

Die Ureinwohner Nordamerikas hatten zwar verschiedene Sprachen und Kulturen. Aber sie glaubten alle an das „Große Geheimnis“, den „Großen Geist“. Seine Kraft und seine Energie belebten alle Tiere, Pflanzen und Dinge. Und natürlich ist auch der Mensch Teil des „Großen Geistes“. Je nach Volk hatte er verschiedene Namen. Er hieß zum Beispiel Manitu oder Wakan Tanka oder Orenda.

Traum und Wirklichkeit

graben (also einen Krieg sollte oder lieber die Frie das Kalumet, rauchen sollten wurden die Geister befra

Magische Puppen

Die Völker im Südwestamerika verehrten und immer noch kleine Beipuppen. Sie nennen sie (sprich Katschinas). Sie Geister der Natur dank für ausreichend Regen trockenen Gebieten sorgen auch Kachina-Tänze und bei denen maskierte eine gute Ernte bitten.



Von Donnervogel und Traumfänger

Ein „dreamcatcher“ besteht aus einem Netz in einem Reifen aus einem Weidenast. Das Fabelwesen „Thunderbird“ hat die Gestalt eines Raben oder eines Adlers. Der Traumfänger wird über dem Bett aufgehängt, um die Träume zu sieben. Die guten Träume gehen durch das Netz, die schlechten bleiben im Netz hängen und lösen sich in der Morgensonne auf. Die Spannweite seiner Flügel beträgt die doppelte Länge eines Kanus. Es gibt aber auch die umgekehrte Vorstellung: Er hat einen riesigen, gebogenen Schnabel und seine Augen glühen wie Feuer. Mit dem Schlag seiner Schwingen löst er Stürme aus und ballt die Wolken zusammen.

Lesefertigkeit



Können ihr das Durcheinander auflösen?

Hier sind zwei verschiedene Texte durcheinandergeraten. Markiert in zwei verschiedenen Farben, mit welchen Sätzen der Donnervogel und mit welchen der Traumfänger beschrieben wird.

Arbeitet zu zweit!

Die Lösung findet deine Lehrerin oder dein Lehrer auf www.jungossterreich.at
LEHRERSERVICE

Lese- strategien

Stelle zu den Abschnitten 1-5 je drei W-Fragen (zB Wer? Wo? Wann? Warum? Wie?).

Sucht zu zweit Antworten auf eure Fragen.

Entwerft dann gemeinsam für die fünf Abschnitte eine jeweils passende Überschrift.



Lesestrategien

- Sichten und einschätzen
- Verstehensschwierigkeiten meistern und Text erarbeiten
- Zusammenfassen und beurteilen



Auf der Jagd



Heute entführe ich euch in eine Welt lange vor unserer Zeitrechnung, mitten hinein in die Altsteinzeit. Damals wohnten die Menschen noch nicht in Dörfern oder Städten. Sie waren Nomaden. Das heißt, sie wanderten mit ihren Zelten von einem Platz zum anderen. Sie bauten kein Getreide an, sondern jagten Tiere und sammelten Beeren, Kräuter und Pilze. Deshalb nannte man sie auch „Jäger und Sammler“.

Auf einem niedrigen Hügel kauert der junge Torak zwischen dichten Hagebuttensträuchern, seinen langen Speer neben sich auf den Boden gelegt. Aufmerksam beobachtet er das große Tier, das gemächlich durch das hohe Gras trottet. Ein massiger Körper mit dichtem Fell, ein langer Rüssel, zwei gewaltige Stoßzähne – ein Wollhaar-Mammut.



Wenn wir das Tier erlegen, hat unser Stamm Fleisch für viele Wochen!

Aus seinem Fell können wir neue Kleidung nähen. Die großen Knochen eignen sich gut zum Hüttenbau.

Und aus den Stoßzähnen fertigen wir Schmuck und Werkzeuge.

Torak greift nach seinem Speer. Geduckt läuft er die Rückseite des Hügels hinunter. Am Fuß des Hügels warten schon mehrere seiner Freunde auf ihn. Alle Burschen sind noch sehr jung, vielleicht fünfzehn oder sechzehn Jahre alt. Und alle sind sie mit Speeren bewaffnet, die scharfe Spitzen aus Feuerstein haben.



Verteilt euch!

Wir müssen das Mammut umzingeln und von allen Seiten gleichzeitig anzureifen!

1. Überfliege die Überschrift, die Texte und die Zeichnungen. Was ist das Thema?

Thema: _____

2. Notiere in Stichworten, was du schon über das Thema weißt!

3. Lies den ersten Satz der fünf Textkästchen und schau dir die Bilder an!

4. Notiere anschließend, wovon die Kästchen handeln:

1 _____

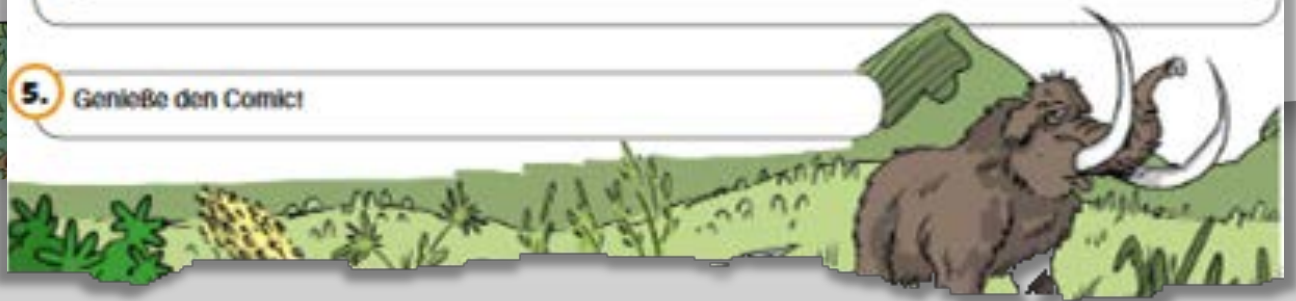
2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

5. Genieße den Comic!



und Hilfe

Eure TOPIC-Berater Bettina Weidinger und Michael Hansal beantworten eure Fragen.

Bleib freundlich, aber setze klare Grenzen!

Eifersucht ist ein sehr unangenehmes Gefühl. Dahinter stecken Angst und Unsicherheit. Die andere Person wird dann kontrolliert, in der Hoffnung, diese Gefühle dadurch zu vermindern. Blöderweise funktioniert das aber nicht und wirkt sich in vielen Fällen negativ auf die Beziehung aus. Leider kannst du die Eifersucht deiner Freundin nicht abschalten, denn es sind ja ihre Gefühle und nicht deine. Was du aber tun kannst, ist sozusagen „nicht mitspielen“ und auf freundliche, aber klare Weise Grenzen zu setzen. Das kann letztlich auch ihr helfen. Weil dadurch bekommt sie die Rückmeldung, dass ihre Strategien bei dir nicht funktionieren. Du musst dich nicht mal auf Diskussionen einlassen. Aber du kannst zB klar sagen, dass du ja freiwillig mit ihr zusammen bist, sie liebt und sie nicht betrügen wirst, aber dich

Schau gut auf dich!



Was hilft gegen Pickel?

Lesestrategie

Was du kannst

Leider ist es gegen Pickel. Pubertät sind. ohen durch ein schotes. A bei dagegen kannst ein p. Oft hilft ein ein wenig, d. okenhafte-Ka versuchen d. direkt auf die auch mal z. Der kann t. passen könn. mente, die helfen können. Allerdings können die starke Nebenwinkun-

Formuliere jeweils die Hauptaussage in den drei Antworten zu den Problemen Pickel, Nervosität und Eifersucht. Formuliere in eigenen Worten und versuche, mit jeweils einem Satz auszukommen. Vergleiche und diskutiere deine Lösungen in einer Kleingruppe.

Mein Problem ist, dass ich oft ziemlich nervös bin, vor Referaten oder einfach nur so. Was kann ich tun?

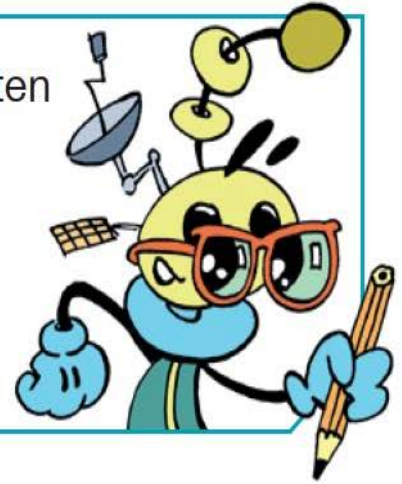


Es ist eigentlich normal, dass man vor Referaten nervös ist. Und manchmal auch „einfach nur so“. Man glaubt dann, dass andere Leute das total merken würden und wird dadurch noch nervöser. Aber meistens ist das den anderen Leuten ziemlich egal. Du kannst aber lernen, dich selbst so zu regulieren, dass du entspannter bist. Wichtig sind dabei vor allem die Atmung und die Körperhaltung: Übe dir an, tief in den Bauch zu atmen und deine Füße am Boden zu spüren. Das erdet und entspannt. Du kannst auch w...



INSTA & CO - VERSTECKTE WERBUNG!

Du hilfst Jugendlichen, die viele Followe/Innen...



Rat auf Draht kann dir helfen. Du erreichst das Beratungsteam rund um die



erwähnt wird, dass eine Marke so toll und gut

Da
schau
her

gewaltig

Eine Mauer mit Geschichte

Christiane Fasching

Rekordmaße: Kein Bauwerk auf der Welt ist länger als die Chinesische Mauer. Sie misst 21 196 Kilometer. Insgesamt wurde knapp 2000 Jahre lang daran gearbeitet. Die ersten Abschnitte wurden bereits im siebten Jahrhundert v. Chr. errichtet.

Lesestrategien

Fasse die wichtigsten Ereignisse und Jahreszahlen rund um die Chinesische Mauer auf einem Zeitstrahl zusammen. Die Grundform ist vorgegeben.



7. Jhd. vor Christus:

Wörterbuch

Bassena:

Früher einmal hatten nicht alle Wohnungen ein Waschbecken mit fließendem Wasser. Stattdessen gab es in vielen Mietshäusern eine allgemein zugängliche Wasserstelle am Gang – Bassena genannt. Das Wort ist eine Kreuzung des französischen Wortes „bassin“ für Wasserbecken und des bedeutungsgleichen italienischen Wortes „bacino“. Doch die

Klug gesagt ...



Wörter
und
Zitate

John Lennon war Sänger, Komponist, Filmmacher, Maler, Friedensaktivist. Und ein Träumer. Außerdem war der Brite Gründungsmitglied der legendären Band „The Beatles“. Die Liverpools „Pflzköpfe“, brachten als erste Boyband der Welt ihre Fans zum Toben. Und landeten unzählige Welthits. Trotz des großen Erfolgs trennte sich die Band im Jahr 1970. Die Karriere von John Lennon ging aber weiter. Mit „Give peace a chance“ und „Imagine“ schuf er Songs, die zum Soundtrack der Friedensbewegung wurden. „Man macht seine Träume selbst“, war der Kriegsgegner überzeugt.



Der Preis von Covid-19

Peter Michael Lingens

Die Pandemie kostete nicht nur Menschenleben, sondern auch sehr viel Geld. Österreich kann es aufbringen.

Mein jüngster Sohn Eric ist von Beruf Theaterschauspieler. Du hast ihn vermutlich noch nie gesehen, es sei denn, du hast die Nestroy-Spiele in Schwwechat besucht. Aber vielleicht kennst du seine Stimme: Er hat im letzten Schuljahr die TOPIC-Gedichte vorgelesen. Das

war sein Glück. Denn zwischen April und Juli dieses Jahres hätte er sonst keinen Cent verdient: Alle Theater waren wegen Covid-19 geschlossen.

Insgesamt 571 477 Menschen – so viele wie noch nie seit dem Krieg – waren in Österreich im April arbeitslos. 1,25 Millionen waren zur Kurzarbeit angemeldet – das gab es überhaupt noch nie. Sie alle haben deutlich weniger als zuvor verdient. Ihnen allen ist es schwergefallen, in diesen Monaten genug Geld zum Leben zu haben – und für nicht we-

nige gilt ist nicht n problem, es res Problem

Was kostete?

Um zu verstehen, wie schaffaliche Pflicht ein bisschen fassen. Wie es Landes geht, in Bruttoinlandsprodukt der Güter und Leistungen von einem Jahr pro Lehrer über die in der Lehrerin bis zu den Kindern über Bauern Bio-Eiern – reichen

Da Österreich sehr erfolgreich ist, war sein BIP sehr hoch: 398 Milliarden Euro. Das sind 398 Milliarden Euro pro Kopf und das als selbst in De



Der Preis von Covid-19

Ausgabe 1, September 2020 zu Seite 14/15

TOPIC

1. Setze den Satz fort:
Peter Michael Lingens schreibt, dass die Pandemie nicht nur Menschenleben kostete, sondern auch _____

2. Schreibe die richtigen Zahlen in die einzelnen Kästchen:

A	Insgesamt waren _____ Menschen arbeitslos.	B	_____ Millionen waren zur Kurzarbeit angemeldet.	C	2020 erzeugt Österreich bis zu _____ Milliarden Euro weniger Güter und Leistungen.
D	Das BIP in Österreich betrug 2019 _____ Milliarden Euro.	E	Das BIP betrug in Österreich pro Kopf _____ Euro. Das ist mehr als in Deutschland.	F	Der Staat hat _____ Milliarden Euro für Kredite bereitgestellt.

3. Finde heraus, welche wichtigen Wörter aus dem Artikel sich in den Kästchen versteckt haben. Schreibe sie richtig darunter und erkläre einer Mitschülerin oder einem Mitschüler, was sie bedeuten. Gestalte anschließend drei eigene Purzelwörter aus dem Text und lasse deine Mitschülerin oder deinen Mitschüler raten, was sie bedeuten!

A	raretbizuk	B	poutkdrutotrinnsdrB	D	erKidt
E	eszResoin	C	sorimuTsu	G	gatHifnu
F	etusdnteg				



Die Regionen

den Artikeln
Lingens

reißt...
Form der Arbeit, sollte viel kürzer sein, ist nicht so viel, weil der Staat einen Teil ihrer... Dadurch kann... über eine... halten...
Kgang des... erfolgreichen... von drei... ernehmen... verdienen...
schrieben



Howard Carter und das Grab des Tutanchamun

Du kennst sie sicher, die berühmten Pyramiden in Ägypten. Diese gewaltigen Bauten dienten vor Jahrtausenden als Grabstätten der altägyptischen Herrscher, der Pharaonen.

Aber es gab nicht nur die Pyramiden. In einer abgelegenen Gegend wurden Grabanlagen mit vielen Gängen und Kammern in die Felsen gehauen – das „Tal der Könige“. Auch hier wurden Pharaonen mit wertvollen Grabbeigaben bestattet, die ihnen das Leben im Jenseits erleichtern sollten. Aber Grabräuber haben diese Gräber über Jahrhunderte ausgeplündert ... zum Leidwesen der Archäologen, die die Kultur des alten Ägypten erforschen.



Tal der Könige, Ägypten, 1922. Seit neun Jahren gräbt der amerikanische Archäologe Howard Carter hier nach Pharaonengräbern – ohne Erfolg.



Sein Geldgeber, der englische Lord Carnarvon, ist deshalb sehr unzufrieden ...

Für Carter bricht eine Welt zusammen. Aber eines Tages ...



Mein lieber Howard, ich kann es mir nicht länger leisten. Sie und Ihre Arbeiter zu bezahlen. Tut mir leid, aber nach diesem Jahr ist Schluss!

Wie soll es bloß weitergehen? Waren all unsere Anstrengungen umsonst?

Herr Carter! Kommen Sie schnell! Wir haben etwas entdeckt!

Tatsächlich, ein im Sand verborgener Felsblock entpuppt sich als oberste Stufe einer Treppe! Fieberhaft graben die Arbeiter in die Tiefe, bis sie am Fuß der Stiege auf einen zugemauerten Eingang stoßen. Aufgeregt untersucht Carter die Mauer ...



Es sieht fast so aus, als wäre dieser Eingang nie geöffnet worden!

Mein Gott!

An einer Wand dieser Vorkammer erkennt Carter die Spuren einer weiteren zugemauerten Türöffnung. Links und rechts davon stehen die lebensgroßen Statuen zweier ägyptischer Krieger ...



Das ist doch nicht möglich! Das Grab ist unberührt!

Hinter dieser Mauer muss sich die Grabkammer befinden!

Der Sarkophag! Der Sarkophag des Pharaos!

Und in dem goldenen Sarkophag finden die Archäologen die Mumie und die Goldmaske des Pharaos!



Tutanchamun, der nur ca. 18 Jahre alt wurde, war eigentlich ein unbedeutender Pharao. Aber seit dem Jahr 1922 sind er und sein Entdecker Howard Carter weltberühmt. Denn sein Grab ist das einzige ungeplünderte Pharaonengrab, das man bis heute gefunden hat!



Hier gibt's noch Spannendes über Jödig & Barth

November 2020

1. Lies den Text im JÖ auf Seite 28 und 29 und bringe anschließend die Sätze in die richtige Reihenfolge. Nummeriere dazu die Sätze von 1 bis 6.

- 1. Als er die Schatzkammer erblickte, traute er seinen Augen nicht.
- 2. Zunächst waren nur die obersten Stufen der Treppe zu sehen.
- 3. Der Fund des Tutanchamun sollte den Archäologen weltberühmt machen.
- 4. Howard Carter hatte bereits neun Jahre im Tal der Könige gegraben.
- 5. Deshalb wurde sein Geldgeber Lord Carnarvon langsam ungeduldig.
- 6. Als der Archäologe die Vorkammer betrat, erkannte er einen weiteren Eingang.

2. Beschreibe in Stichwörtern den Ablauf der Ausgrabung. Gestalte dazu einen kleinen Spickzettel auf ein Blatt Papier.



2. Finde in dem Wortsuchrätsel zehn Begriffe, die auch im Text vorkommen!

K	A	T	U	M	V	A	Ä	G	Y	P	T	E	N	L	H
L	O	R	D	C	A	R	N	A	R	V	O	N	B	D	G
L	Ä	B	T	E	U	C	P	H	A	R	A	O	W	A	P
T	U	T	A	N	C	H	A	M	U	N	T	C	H	W	T
Ä	W	V	V	J	W	Ä	J	Ö	L	S	M	P	B	P	A
L	Q	P	C	E	Ä	O	Ä	E	O	B	O	F	Y	O	Z
C	C	Z	W	K	C	L	A	I	N	K	Z	Ä	D	C	I
V	L	Ö	N	F	H	O	V	I	R	S	G	G	I	J	S
V	J	S	I	P	T	G	N	A	F	D	E	Ä	P	M	W
Ä	I	K	T	J	E	E	S	E	Ä	Z	I	W	Ö	T	
G	H	O	W	A	R	D	C	A	R	T	E	R	T	X	Ö
X	E	G	R	A	B	K	A	M	M	E	R	F	Z	S	K



3. Recherchiere im Internet, was es mit dem „Fluch des Tutanchamun“ auf sich hat. Unter diesem Link findest du die Erklärung dazu:



www.youtube.com/watch?v=13940363Howard-Carter-entdeckt-das-Grab-des-Tutanchamun

Ergänze den folgenden Lückentext:
 Kurz nach der Graböffnung dringt eine _____ in das Haus Carters ein und tötet seinen _____. Sein Geldgeber Lord Carnarvon unterliegt einer unbekanntem _____. Auch einige Arbeiter, die an der Ausgrabung teilgenommen haben, sterben in den nächsten Jahren. Schuld an ihrem Tod ist aber nicht der _____ des Pharaos, sondern eine Erkrankung durch Viren im Grab.

4. Versuche in wenigen Sätzen zu begründen, warum die Ägypter an einen Fluch des Pharaos glaubten. (40 bis 50 Wörter)



Ein Song geht um die Welt

Stephan Sigg

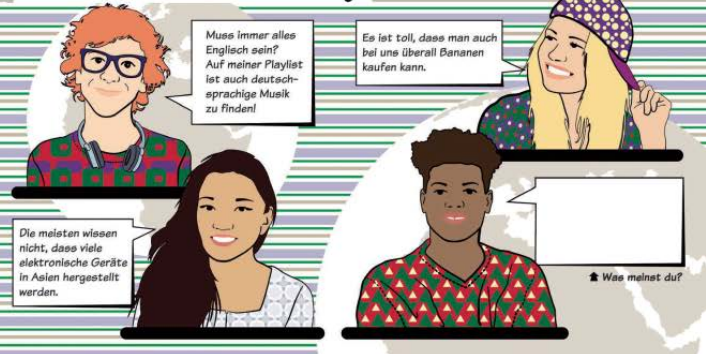
Selena Gomez, Billie Eilish und Ed Sheeran haben mit Cheeseburgern und Jeans etwas gemeinsam: Sie sind auf der ganzen Welt beliebt. Sie sind Teil der „Globalisierung“.



Die Welt ist ein Dorf

Die Welt ist in den letzten Jahren immer mehr zusammengewachsen. Vor ein paar Jahrzehnten war das noch ganz anders: Um von Europa in die USA zu gelangen, war man mit dem Schiff mehrere Wochen unterwegs. Heute steigt man ins Flugzeug und ist schon ein paar Stunden später am Ziel. Für viele ist es nichts Besonderes mehr, regelmäßig von einem Kontinent auf den anderen zu fliegen. Und auch wer nicht reist, kann heute problemlos mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt sein: Selbst wenn man Tausende Kilometer entfernt lebt, kann man sich ganz einfach per Video-Chat miteinander unterhalten. Es ist dann fast so, als würde man im gleichen Zimmer sitzen.

Was hältst du von der Globalisierung?



Muss immer alles Englisch sein? Auf meiner Playlist ist auch deutschsprachige Musik zu finden!

Es ist toll, dass man auch bei uns überall Bananen kaufen kann.

Die meisten wissen nicht, dass viele elektronische Geräte in Asien hergestellt werden.

Was meinst du?

nen. All diese Errungenschaften haben dazu geführt, dass die Menschen weltweit viel mehr Kontakt miteinander haben und immer mehr weltweit zusammenarbeiten. Die Welt ist zu einem Dorf geworden. Diese Entwicklung heißt Globalisierung. Eigentlich ist das eine schöne Entwicklung. Trotzdem kritisieren sie immer mehr Menschen.

Alles gleich?

Die Globalisierungs-Kritiker fürchten sich: „Irgendwann wird überall alles gleich sein.“ So etwas lässt sich heute schon in Fußgängerzonen beobachten: Egal ob man in Wien, Berlin oder London shoppen geht – in allen Städten gibt es fast die genau gleichen Geschäfte. Ist das nicht langweilig? Dann wenn man an einem anderen Ort ist, möchte man ja etwas

Neues entdecken. Wenn es keine Unterschiede mehr gibt, muss man ja gar nicht mehr verreisen. Die Globalisierung verdrängt in vielen Bereichen das Einheimische.

„Für viele ist es nichts Besonderes mehr, regelmäßig von einem Kontinent auf den anderen zu fliegen.“

Deutschsprachige Musik

Natürlich ist es praktisch, dass heute vieles fast überall auf der Welt verfügbar ist. Es wäre ja wirklich schä-

de, wenn wir uns in Österreich plötzlich keine Songs mehr von Selena Gomez und anderen Weltstars anhören könnten! Aber es geht auch ganz gut ohne Amerikanisch und Englisch. Ist es nicht ein Glück, dass es auch Musik gibt, die nicht aus den USA kommt und die deutsche Songtexte hat? Das zeigt zum Beispiel die Sängerin Mathea. Sie singt und rappt in ihrer Muttersprache Deutsch und begeistert auch damit viele Menschen.

Auf Seite 38 findest du ein Interview mit Mathea.



Vor dem Hören

Welche der folgenden Dinge haben etwas mit Globalisierung zu tun, welche nicht? Diskutiert diese Frage in einer Kleingruppe und einigt euch auf eine Liste! Versucht auch zu erklären, was der jeweilige Zusammenhang mit der Globalisierung ist.

Autos	Internet	Schiffe
Flugzeuge	Mobiltelefon	Social Media
Grenzkontrollen	regionale Produkte	Zölle

Höraufgabe

Wer sagt was? Lies die zehn Aussagen zu Globalisierung aufmerksam durch. Höre dann den Podcast zweimal und ordne die Aussagen Hanna, Tobias und Beyza zu:



Hanna

Tobias

Beyza

- 1 Die Digitalisierung machte die Globalisierung möglich.
- 2 Die ganze Welt ist miteinander verbunden.
- 3 Durch die Globalisierung gibt es mehr Jobchancen.
- 4 Durch Technik wird der Handel mit anderen Ländern erleichtert.
- 5 Es gibt mehr Chancen auf Bildung.
- 6 Globalisierung ermöglicht Entwicklungszusammenarbeit.
- 7 Globalisierung ist Teil unseres Alltags.
- 8 Schüleraustausche und Auslandsreisen werden ermöglicht.
- 9 Sich mit anderen Ländern auszutauschen und zusammenzuarbeiten, ist Globalisierung.



Nur noch eine Runde ...

GAME OVER

Computer- und Konsolenspiele sind bei Kindern sehr beliebt. Seit Smartphones oft unbegrenztes Internet haben, kann man immer und überall in Online-spiele einsteigen. Achtung: Suchtgefahr!

Computerspielen hat einen schlechten Ruf. Aber tatsächlich gilt es als erwiesen, dass Computerspielen positive Auswirkungen haben kann. In gesunder Dosierung bewirkt es Gutes: Es steigert zum Beispiel die Reaktionsfähigkeit, die Konzentrationsfähigkeit und die Kreativität. Aber es gilt die alte Regel: Allzu viel ist ungesund.

Vorsicht bei Online-Rollenspielen

Am bekanntesten unter den Games mit Suchtpotential ist das Online-Rollenspiel „Fortnite“. Das Spiel

erhielt laut USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle) eine Altersfreigabe ab 12 Jahren. Martin (13) hat sich dieses Spiel heruntergeladen. Für ihn ging es anfänglich darum, in eine weitere Stufe zu kommen und zu überleben. Schnell wurde das Spiel für den Jungen zum einzigen „Lebensinhalt“. Er spielte es allein und in Spielergemeinschaften. Er dachte Tag und Nacht an das Spiel. Die Folgen für den Jungen: Schlafstörungen – Konzentrationsverlust – Schulschwierigkeiten!

Diagnose: „Spielsucht“

Martin besuchte eine Gruppe, in der den Kindern ein maßvoller und vernünftiger Umgang mit Computerspielen beigebracht wurde. In dieser Gruppe waren fast nur Jungs, Sarah (12) war das einzige Mädchen. Sie hatte sich auch beim Online-Computerspielen verloren. Sie spielte hauptsächlich „Girlsgames“ und schlüpfte in Wunschrollen. Besonders gerne identifizierte sich Sarah mit schö-

nen, schlanken Heldinnen. Sie selbst war ein Mobbingopfer, weil sie sehr übergewichtig war. Immer öfter holte sie sich ihre Wunschvorstellungen auf ihr Handy ...

Flucht ins Netz

Computerspiele sind ein Teil der Jugendkultur und gehören genauso dazu wie Musikhören. Aber es ist ganz wichtig die „W-Fragen“ zu stellen: Was? – Wann? – Wie oft? – Warum?

Bei Martin und Sarah wurden diese Fragen in der Gruppe ganz genau besprochen. Bei beiden stellte sich heraus, dass ihr Selbstbewusstsein sehr gering war. Im Spiel waren sie stark, schön und hatten Freunde. Ganz wesentlich war auch das Erörtern der Frage: „Wie lange?“ Eine ungefähre Orientierung für 12- und 13-Jährige: täglich allerhöchstens 75 Minuten Spielzeit.

Christine
Kruselburger-Hye

Schreibe in die Sprechblase, warum du Computerspiele spielst!



Lesefertigkeit

Zum guten Lesen gehört, dass du Wortbausteine schnell erfassen kannst. Hier geht es um zusammengesetzte Wörter, die alle in diesem Text vorkommen. Suche für die Wortliste links mit deinen Augen den passenden Wortteil in den Kästchen rechts. Lies die Liste der zusammengesetzten Wörter dreimal. Steigere in jedem Durchgang dein Tempo. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Wörter zusammensetzen.

Fantasie	potential	spiel
Internet	welten	rollen
Konsolen	opfer	fähigkeit
Konzentrations	schwierigkeiten	
Mobbing	zugang	spiele
Rollen	bewusstsein	
Schlaf	störungen	
Schul	sucht	
Selbst		
Spiel		
Sucht		
Wunsch		

TIPPS gegen eine Spielsucht

Achte darauf, was du spielst!

Computerspiele machen Spaß und Freude. Manchmal ist das den Erwachsenen nicht ganz klar! Erkläre deinen Eltern deine Spiele!

Die Sucht zeigt sich im zeitlichen Umfang des Spielens! Wenn es zu viel wird, mach dir ein Spiel-tagebuch! Sei dabei zu dir ehrlich! So kannst du erkennen, wie viel Zeit dir das Spiel „wegfrisst“.

Wenn dein Spielverhalten suchtverdächtig wird, scheue dich nicht, Hilfe zu suchen. Wo, das erfährst du bei RAT AUF DRAHT (siehe Kästen).

Klare Spielregeln und Spielzeiten müssen ausgemacht werden. Halte dich an die Vorgaben.

Immer für dich da!

147 RAT
auf Draht
von SOS-Kindersort

Probleme? Sorgen? Ängste? Rat auf Draht kann dir helfen. Du erreichst das Beratungsteam rund um die Uhr – ohne Vorwahl und kostenlos – unter der Notrufnummer 147. Dein Anruf bleibt ihr Geheimnis. Du schreibst lieber, als zu reden? Dann schicke unter www.rataufdraht.at deine Nachricht. Das geht auch im Chat: Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr.

Du kannst dich natürlich auch weiterhin an Mag. Christine Kruselburger-Hye wenden: Schreib ihr unter help@myjoe.at! Sie behandelt deine Anfrage vertraulich! Du kannst dich aufgrund des Datenschutzgesetzes auch gerne unter einem falschen Namen (anonyme Mailadresse) melden. Alle deine ihr mitgeteilten persönlichen Daten samt Schriftverkehr werden sicher aufbewahrt und nach zwei Jahren gelöscht. Damit werden wir den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO) gerecht.



Spielzeit – Zeitvertrieb

jö|digi



November 2020 jö

September 2020 jö





www.jungoesterreich.at
LEHRERSERVICE

Es herbstelt!

Gedichte zur dritten Jahreszeit

Die Vogelscheuche

Die Raben rufen: „Krah, krah, krah!
Wer steht denn da, wer steht denn da?
Wir fürchten uns nicht, wir fürchten uns nicht
vor dir mit deinem Brillengesicht.

Wir wissen ja ganz genau,
du bist nicht Mann, du bist nicht Frau.
Du kannst ja nicht zwei Schritte gehn
und bleibst bei Wind und Wetter stehn.

Du bist ja nur ein bloßer Stock,
mit Stiefeln, Hosen, Hut und Rock.
Krah, krah, krah!“

Christian Morgenstern (1871-1914),
deutscher Dichter

Apfelernte

Die ersten Äpfel
Die zweiten Äpfel
Die dritten erntet
Welche mögen

Die dritten nat
Weil man nur c
Die schält sich
Respektvoll de
Mit sorglichem
Doch Wurm ur

Hanns von Gu
deutscher Dicht

Herbst

Die schwarzen Krähen krächzen,
die kahlen Äste ächzen
im Wind.

Ich sehe einen Drachen,
ich hör' ein Kinderlachen
im Wind.

Georg Bydlinzki (geb. 1956),
österreichischer Schriftsteller

Lyriker nehmen sich manchmal die „dichterische Freiheit“, andere Schreibweisen und Zeichensatz
zu verwenden, die mit der offiziellen Grammatik und Rechtschreibung nicht übereinstimmen

Jö

Es herbstelt!

Ausgabe 3,
November 2020
zu Seite 27

1. Lies das Gedicht „Die Vogelscheuche“ und schau das Bild darunter an. Beschrifte die Teile der Vogelscheuche. Schreibe auf, was ihr fehlt. Zeichne es dazu.



Die schönen Gedichte gibt es auch zum Anhören.

Jö|digi

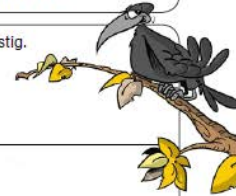


2. Kreise die letzte Silbe der Verse im Gedicht „Die Vogelscheuche“ ein und kreuze das Reimschema an, in dem das Gedicht verfasst ist.

a) ABBA (umarmender Reim) b) ABAB (Kreuzreim) c) AABB (Paarreim)

3. Die Raben fürchten sich nicht vor der Vogelscheuche und machen sich über sie lustig. Was werfen sie dem unbeweglichen Ding vor? Ordne die Wörter zu Sätzen.

- a. Brillengesicht ein Das jagt Angst niemanden.
b. Vogelscheuche kann bewegen Die sich nicht.
c. Wind aushalten Sie und Wetter muss.
d. einem Vogelscheuche Kleidern Die aus Stock und besteht.



4. Wenn wir an die Apfelernte denken, stellen wir sie uns wie in Vers 3 vor. Der humorvolle Dichter Hanns von Gumpenberg kennt aber zwei weitere „Erntehelfer“ Wer sind sie?

5. Im Gedicht Apfelernte wird in Vers 4 eine Frage gestellt und in Vers 5 vielleicht vorschnell beantwortet. Im letzten Vers steckt aber der Witz. Erkläre, wie du ihn verstehst.

6. Der Schriftsteller Georg Bydlinzki schreibt im Gedicht „Herbst“ auf, was er hört und sieht. Zähle dies auf und ergänze die Liste mit eigenen Eindrücken. Beim Vorlesen des Gedichts hörst du die Lautmalerei.

Hören	Sehen

Literarische Bildung

- Buchtipps
- Kurzgeschichten
- Lyrik
- Sonderhefte



TOPIC **Wie haben die USA gewählt? – Hörübung**

Ausgabe 3,
November 2020
zu Seite 14/15

Höre den Bericht über die amerikanische Präsidentenwahl im November. Ergänze die Lücken! Es fehlen Wörter

TOPIC **LESERALLYE ●**

Ausgabe 3,
November 2020

Wanted! Titel gesucht!

Überschriften erleichtern die Orientierung in einem Text, einer Zeitschrift oder einem Buch. Sie sind aussagekräftig und manchmal auch sehr kreativ.

Finde zu den folgenden Textausschnitten oder Aussagen (nicht wortwörtlich wie im Text) den passenden Beitrag im TOPIC. Schreibe den Haupttitel auf!

1.

Im Jahr 1989 haben die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben.

Titel: _____

2.

Dritte wichtige Maßnahme: Screenshots von den Läster-Posts anfertigen und abspeichern. Die Screenshots liefern den Beweis!

arbeiten nicht zusammen wie ... ist wichtig, dass ...

der _____ Präsident die Covid-19-_____ erfolgreich überwindet.

Denn die meisten Waren verkaufen wir nach Deutschland, dann kommen gleich die USA.

Mama und Papa fanden das nicht lustig. Sie haben gemeint, das ganze Internet sei ein schlechter Einfluss. Wenn ich so viel zu sagen hätte, dann sollte ich das einem Tagebuch erzählen. Danke dafür, blödes Tagebuch!

Differenzierung

- Leichtlesetexte



- kurz & einfach

NEU: kurz & einfach
zur Leserleichterung

- Arbeitsblätter

auf zwei Levels ● ○

Fragen

